

Büßleben verschenkt drei sicher geglaubte Punkte

Nach zwei vollkommen verschiedenen Halbzeiten unterliegen die Blau-Weißen in der Fußball-Landesklasse Bad Tennstedt mit 2:3

VON JENS SCHRÖTER

Büßleben. Allein, kopfschüttelnd und wortlos stapfte Michael Möller, Trainer von Blau-Weiß Büßleben, nach dem Abpfiff vom Platz. Nach einer mehr als ordentlichen Leistung mit der Zwei-Tore-Führung im ersten Abschnitt folgte gegen die eigentlich schon ausgeknockten Gäste vom TSV Bad Tennstedt die totale Verweigerung seiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit und am Ende eine

TA 13.10.14
mehr als hausgemachte 2:3-Niederlage. Aus dem erhofften und vor allem auch allseits erwarteten Befreiungsschlag im Nachholspiel des ersten Spieltags wurde für die Blau-Weißen eine mehr als herbe Ernüchterung.

Dabei begann es für die Hausherren optimal: Nachdem Boxler sich bereits zweimal aus der Distanz versucht hatte (2., 11.), traf Schröder von Beier bedient locker zur Führung ins rechte Eck (22.). Runze rammte Schröder im eigenen Strafraum heftig

um, vom Punkte erhöhte Boxler sicher auf 2:0 (26.). Dreimal wurde Beier in der ersten Halbzeit noch links auf die Reise geschickt, verpasste jedoch den rechtzeitigen Abschluss.

Es sollte sich bitter rächen. Der angeschlagene Boxler blieb zur Halbzeit in der Kabine und mit ihm jegliche fußballerische Tugend der Hausherren – kopflos, planlos und am Ende widerstandslos gaben sie den schon sicher geglaubten Sieg aus der Hand. Pufe durfte direkt nach

Wiederanpfiff ungehindert über den Platz spazieren, sein Solo schloss der Angreifer ins rechte Eck ab (46.). Im zweiten Nachfassen konnte sich Hoffmann, der erneut das Büßlebener Tor hütete, gegen Zitschke nur mit Foul im Strafraum helfen, vom Punkt netzte Pufe sicher zum Ausgleich ein (59.). Nach einem der endlosen Fehlpässe der Büßlebener Hintermannschaft traf Riesel den rechten Pfosten, beim Nachschuss von S. Saalfeld war Hoffmann auf dem Posten (61.).

Im Gegenzug hatte Lammert die einzig klare Gelegenheit des zweiten Abschnitts für die Hausherren, scheiterte jedoch am kurzen linken Pfosten an Torwart Zier. Zitschke drosch aus vollem Lauf knapp über das Gehäuse (71.). Zehn Minuten vor Schluss hatte die Latte zwar Pufes Hattrick zunächst verhindert. Den Abpraller verwandelte Thalmann aber zum Siegtreffer für die Gäste, die am Ende die Büßlebener bei weiteren Chancen noch höher hätten demütigen können.